

Betreff:**Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Wendener Weg****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

05.03.2019

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (Anhörung)
Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)**Sitzungstermin**

13.03.2019

Status

Ö

20.03.2019

Ö

Beschluss:

„Die Haltestelle „Wendener Weg“ an der Pfälzerstraße wird in beiden Fahrtrichtungen gemäß Anlage barrierefrei ausgebaut.“

Sachverhalt:**Beschlusskompetenz**

Die Beschlusskompetenz des Planungs- und Umweltausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 4 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Erneuerung von Haltestellen um einen Beschluss über Planungen von Straßenbaumaßnahmen, für die der Planungs- und Umwaltausschuss beschlusszuständig ist.

Anlass

Die Verwaltung hat mit Drucksache DS 18-09709 die in den kommenden Jahren zum Umbau vorgesehenen Bushaltestellen mitgeteilt. Für 2020 ist der Bau der Haltestelle „Wendener Weg“ an der Pfälzerstraße in beiden Fahrtrichtungen vorgesehen.

Die Bushaltestelle „Wendener Weg“ liegt im Stadtteil Veltenhof an der Pfälzerstraße im Zentrum des Stadtteils. Sie wird stadteinwärts und stadtauswärts von der Linie 414 angefahren und von rund 180 Ein- und Aussteigern gemäß Zählungen von 2017 genutzt. Die vorhandenen Bussteige sind nicht barrierefrei und befinden sich in einem baulich schlechten Zustand.

Maßnahme

Die Bushaltestelle wird barrierefrei gestaltet und als Fahrbahnrandhaltestelle mit einem Kasseler Bord von 18 cm Höhe sowie mit taktilen Leitstreifen und Aufmerksamkeitsfeldern ausgestattet. Auch ist ein Wetterschutz mit schmalen Seitenteilen vorgesehen.

In Fahrtrichtung stadteinwärts ist vorgesehen, den Gehweg auf ein Maß von ca. 3,00 m zu verbreitern, um einen Wetterschutz aufstellen zu können. Die Restfahrbahnbreite bleibt mit 6,50 m breit genug für die Begegnung größerer Fahrzeuge (z. B. Bus/Bus).

Der große Vorteil von Fahrbahnrandhaltestellen liegt in der geringstmöglichen Unterbrechung der Fahrt bei einem Halt und damit der Verkürzung der Fahrzeiten. An- und Abfahrten des Busses werden durch den gradlinigen Verlauf erleichtert und ein zeitraubendes, oft konflikträchtiges Wiedereinfädeln in den Verkehr der Pfälzerstraße vermieden. Angesichts der Verkehrsbelastung auf der Pfälzer Straße und des Bustaktes ist eine Behinderung kaum vorhanden. Auch entspricht die Anlage einer Fahrbahnrandhaltestelle dem Wunsch nach Verkehrsberuhigung aus dem Stadtbezirk.

Finanzierung

Die Ausbaukosten für den Umbau der Bushaltestelle werden auf ca. 90.000 € geschätzt. Der niederflurgerechte Umbau der Bushaltestelle soll im Jahr 2020 realisiert werden.

Das Land Niedersachsen fördert die Grunderneuerung von Verkehrsanlagen des straßengebundenen ÖPNV. Aus diesem Programm können Zuwendungen mit einer Förderhöhe von bis zu 75 % der förderfähigen Kosten abgerufen werden. Zusätzlich wird eine Förderung beim Regionalverband Braunschweig in Höhe von weiteren 12,5 % beantragt. Es ist geplant, die Sanierung der Haltestelle für das Förderprogramm 2020 anzumelden. Der abzüglich dieser Zuwendungen verbleibende Eigenanteil wird von der Stadt Braunschweig getragen.

Im Haushaltsplan 2019/IP 2018 - 2022 sind für das Haushaltsjahr 2020 im Projekt „5S.660067 Bushaltestellen/Umgestaltung“ 600.000 € eingeplant.

Leuer

Anlage/n:
Lageplan